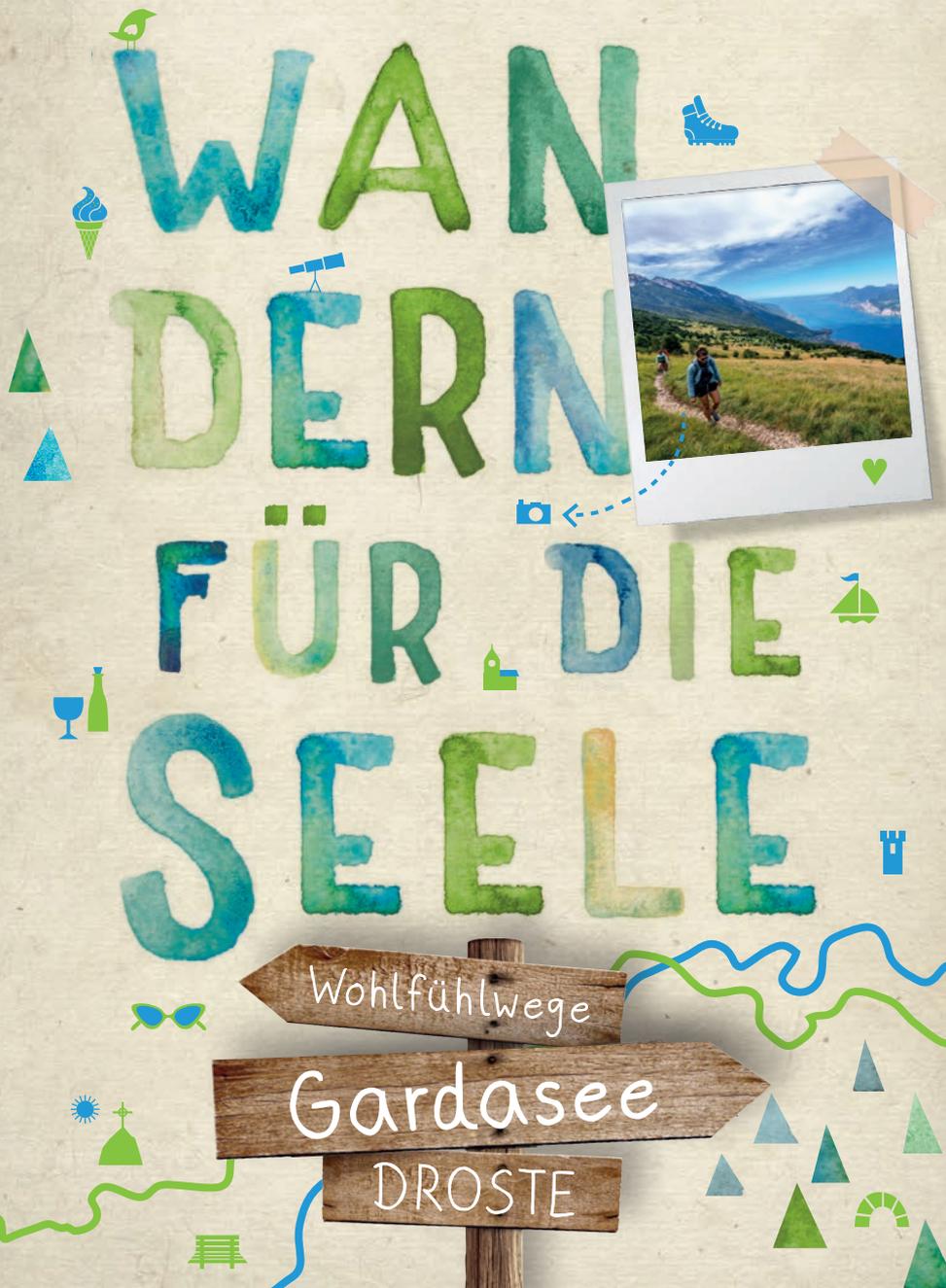


Ulrike Zanatta

WAN
DERN
FÜR DIE
SEELE





Ulrike Zanatta

Gardasee

Wandern für die Seele

20 Wohlfühlwege

Droste Verlag

ALLE WANDERUNGEN AUF EINEN BLICK



TOUR 1: WEIN & WEITSICHT

Rocca di Garda & Hinterland
11,5 km | 367 Hm | 3,5 Std. | Rundweg

7



TOUR 2: MONDLANDSCHAFT

Urzeitliche Wege bei Dro
6,5 km | 143 Hm | 2 Std. | Rundweg

17



TOUR 3: RUNDBLICK

Auf zur Rocca di Manerba
6,5 km | 123 Hm | 2 Std. | Rundweg

27



TOUR 4: TÜRKISES JUWEL

Herrliche Aussichten am Ledrosee
8 km | 370 Hm | 3 Std. | Rundweg

37



TOUR 5: NERVENKITZEL

Rund um die Hängebrücke von Pai
10 km | 546 Hm | 3,5 Std. | Rundweg

47



TOUR 6: SPEKTAKULÄRE STUFEN

Panoramaweg Busatte–Tempesta
10,5 km | 396 Hm | 3,5 Std. | Rundweg

57



TOUR 7: DER KLASSIKER

Von Riva del Garda ins Ledrotal
13,5 km | 507 Hm | 5 Std. | Strecke (hin und zurück)

67



TOUR 8: BESTE AUSSICHTEN

Panoramarunde auf dem Monte Baldo
9 km | 473 Hm | 3 Std. | Rundweg

75



TOUR 9: EINFACH KÖSTLICH!

Limone, wo die Zitronen blühen
6 km | 180 Hm | 2 Std. | Rundweg

85



TOUR 10: GAUMENFREUDEN

Borghetto am malerischen Mincio
12 km | 145 Hm | 3 Std. | Rundweg

95



TOUR 11: LANDLEBEN

Sanfte Weinhügel bei Custoza
11,5 km | 123 Hm | 3 Std. | Rundweg

105



TOUR 12: MUSENKÜSSE

Burgen und Villen in Sirmione
10 km | 16 Hm | 2,5 Std. | Rundweg

113



TOUR 13: ACHTSAM BERGAUF

Pilgern zur Madonna della Corona
7 km | 763 Hm | 3,5 Std. | Strecke (hin und zurück)

121



TOUR 14: ANDÄCHTIGE BLICKE

Salò: Auf den Berg und an den See
11 km | 461 Hm | 4 Std. | Rundweg

129



TOUR 15: VERLASSENE ORTE

Auf Maultierpfaden nach Campo
6 km | 394 Hm | 2 Std. | Rundweg

137



TOUR 16: KARIBIKFEELING

Mit Badehose an den Tennesee
9,2 km | 334 Hm | 3 Std. | Rundweg

147



TOUR 17: RAUSCHENDER BACH

Papiermühlen am Toscolano
8,5 km | 260 Hm | 2,5 Std. | Rundweg

155



TOUR 18: KARSTRIESE & FEEN

Naturbrücke Ponte di Veja
3 km | 116 Hm | 1 Std. | Rundweg

165



TOUR 19: WILDE BÄCHE

Zu den Wasserfällen von Tignale
6,5 km | 300 Hm | 2,5 Std. | Rundweg

173



TOUR 20: AUSZEIT AM SEE

Uferweg von Lazise bis Garda
11 km | 70 Hm | 3,5 Std. | Strecke

183



Cari amici, care amiche,

benvenuti al Lago di Garda! Willkommen am Gardasee! Einer traumhaften Urlaubsregion, in der Wassersportler, Bergwanderer und all jene, die einfach vor herrlicher Kulisse ausspannen wollen, gleichermaßen glücklich werden.

Um sich wahre Glücksgefühle und spektakuläre Panoramen zu erwandern, muss man nicht zwingend die höchsten Gipfel besteigen – das zeigen Ihnen die in diesem Buch vorgestellten Touren. Ohne Hast wollen wir rund um den See mediterrane Natur erleben, pittoreske Städtchen erkunden, herrliche Aussichten bewundern und natürlich das süße Leben am Lago genießen.

Die 20 wundervoll entspannenden Wanderungen bieten uns kleine Auszeiten, bei denen wir entschleunigen und zu uns selbst finden können. Sie führen uns durch schroffe Felslandschaften im Norden und sanfte Weinberge im Süden. Ein Besuch dort, wo im Westen die Zitronen blühen, darf ebenso wenig fehlen wie der Blick vom weltberühmten Bergkamm des Monte Baldo im Osten.

Doch was wären all diese wunderbaren Erlebnisse, wenn wir sie nicht mit Freunden teilen könnten! So gilt mein Dank Sandra, Eva, Cinzia und Gaya, die mich auf vielen meiner Touren begleitet haben.

Ich wünsche Ihnen so viel Freude beim Wandern, wie ich sie hatte.

Ulrike Zanatta 



NATUR-INFO



KULTUR-INFO



TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO

- 11,5 Kilometer
- 367 Höhenmeter
- 3,5 Stunden
- Rundweg

Hinterland mit Rocca

Wein & Weitsicht

Rocca di Garda & Hinterland



Für unsere gemütliche Runde parken wir etwas oberhalb des Sees abseits des Zentrums. Kostenfreie Parkplätze befinden sich in der Via Don Luigi Sturzo, die von Norden kommend links von der SP 8 abgeht. Eine gebührenpflichtige Alternative finden wir in der Via C. Preite am Kreisverkehr.

Von der **Via Don Luigi Sturzo** gehen wir bis zu einem Spielplatz zu unserer Rechten. Wir biegen in einen kleinen Fußweg daneben und gelangen am anderen Ende zum alternativ vorgeschlagenen Parkplatz in der Via C. Preite.

Am Kreisel folgen wir der **Via S. Bernardo** nach links, spazieren bei der **Via Pimazzoni** rechts und kommen zu einem weiteren Abschnitt der **Via S. Bernardo**, wo wir nochmals rechts gehen. Bei einer Haarnadelkurve biegen wir scharf links in die **Via degli Alpini** ab. Linker



In ihrem Hauptsitz in Verona presst die **Azienda Agricola Oro Verde** ihr hochwertiges Olivenöl in einer traditionellen Ölmühle. Aus den handverlesenen Trauben, die an einem Valpantena-Veronese-Hang angebaut werden, wird unter anderem der Amarone DOC hergestellt.

Nebeneingang der Azienda Agricola Oro Verde





Auszeitour 1

Hand entdecken wir den braunen Wegweiser zu unserem ersten Ziel, der **Madonna del Pign**, als Weg **A bis** gekennzeichnet.

Auf der sanft ansteigenden, asphaltierten Straße kommen wir an einer Verkaufsstelle der **Azienda Agricola Oro Verde 1** vorbei.

Wir spazieren weiter bis zu einer Gabelung und folgen dem handgeschriebenen Wegweiser „**Rocca**“ unter dem hübschen Straßenschild der Via degli Alpini, auf dem das Symbol der italienischen Gebirgsjäger, ein Helm mit Feder, abgebildet ist. Ein Stück bleiben wir noch auf der asphaltierten Straße. Dann weist uns das Schild „**Madonna del Pign**“ über einen Parkplatz nach rechts zu einem Waldweg, der mit einem grünen Gatter für Autos gesperrt ist. Zunächst eher erdig und sanft ansteigend, wird der Pfad alsbald steiniger und steiler. Bisweilen erleichtern Naturstufen den Aufstieg. Rasch erreichen wir die Statue der **Madonna del Pign 2**, die schützend über den Gardasee blickt. Wir folgen ihrem sanften Blick Richtung Garda bis zur Punta San Vigilio und der Rocca di Manerba am Westufer.



*Als Dank dafür, dass Garda während des Zweiten Weltkriegs verschont blieb, stellten die Anwohner 1946 an Maria Himmelfahrt eine **Statue der Madonna** auf. Diese wurde auf einem von Ochsen und Pferden gezogenen Karren auf den Pign transportiert, gefolgt von einer feiernden Menge.*

Aussicht über Garda bis zur Punta San Vigilio





Für die Seele

Auf dieser entspannten Tour genießen wir herrliche Aussichten und eine toskanisch anmutende Landschaft zwischen Weinreben, Olivenbäumen und Zypressen.

Außenmauern der Einsiedelei Eremo di San Giorgio



Unsere Runde führt hinter der Statue der Madonna auf einem schmalen, steinigem Pfad hangabwärts weiter. Zu unserer Rechten begleitet uns stetig die Kulisse des westlichen Gardaseufers. Am Ende gehen wir nach links bergan weiter. Dann halten wir uns rechts, dem Schild „**Rocca – Eremo A**“ folgend. Nach kurzem Anstieg nehmen wir einen Pfad nach links, weiterhin Richtung Rocca. Auf steinigem Untergrund wandern wir eine Weile bergauf. Den Großteil unserer heutigen Höhenmeter absolvieren wir auf diesem Abschnitt. Verirren können wir uns nicht. Es gibt keine Abzweigungen.



Olivenbaumallee



Ausblick auf dem Weg vom Kloster zum Restaurant



Die **Einsiedelei Eremo di San Giorgio** des benediktinischen Kamaldulenser-Ordens wurde 1663 gegründet. Ihr kleiner Laden bietet neben nativem Olivenöl, das von Früchten aus den Olivenhainen rund um die Eremiten stammt, auch Honig, Schokolade, ätherische Öle und Biokosmetikprodukte an.

An einer Raststelle mit mehreren Bänken angekommen, entscheiden wir uns für den Weg mit dem Schild „**Eremo Camaldolesi B**“. Ohne nennenswerte Steigung geht es weiter, vereinzelt begegnen wir sportlichen Mountainbike-Fahrern. An einer Gabelung angelangt, halten wir uns rechts leicht bergauf. Wir erreichen eine Steinmauer, die die Außenanlage der **Einsiedelei Eremo di San Giorgio** ③ begrenzt.

Die Mauer entlangehend, kommen wir zu einer breiten, sonnigen Schotterstraße, die uns rechts bis zur Klosteranlage führt. Auch wenn das Gebäude am Ende des Wegs unzugänglich wirkt, lassen wir uns nicht irritieren. Und siehe da, ganz hinten links entdecken wir die Eingangstür zu einem kleinen Laden, der **Antica Farmacia dei Monaci Camaldolesi**. Wenn wir durch die ehemalige Apotheke hindurchgehen, gelangen wir über den Innenhof und eine Steintreppe zur Kirche. Von hier oben haben wir eine herrliche Aussicht auf silbergrün schimmernde Olivenhaine und sanfte Weinberge.

Wir verabschieden uns von San Giorgio und kehren über die Schotterstraße zu der Stelle zurück, an der wir



unsere Route soeben verlassen haben. Wir spazieren rechts auf einem gemütlichen, breiten Schotterweg bergab in das Hinterland des Lago, wo die Trauben des schmackhaften Bardolino kultiviert werden. Den glitzernden See erspähen wir zu unserer Rechten, hinter stolzen Zypressen, knorrigen Olivenbäumen und lieblichen Weinreben. An einer Gabelung entscheiden wir uns für den schmaleren Pfad nach links oben, der uns an eine beschilderte Kreuzung führt. Zunächst halten wir uns geradeaus Richtung **Giro dei Vigneti**. Links und rechts des Wegs stehen Olivenbäume Spalier und bilden einen zauberhaften grünen Blätterbogen über dem Pfad. Rechts dahinter sattgrüne Weinreben, so weit das Auge reicht. Auf einer Anhöhe links von uns erblicken wir das romantische **Ristorante La Dacia** ④. Sollen wir uns ein Mittagessen mit traumhafter Aussicht gönnen?

Über einen Parkplatz gelangen wir in den wunderschönen Außenbereich des Restaurants, von dem aus man einen herrlichen Blick auf die Ausläufer des Monte Baldo hat.

Unsere Energiereserven sind wieder aufgefüllt, und so spazieren wir nach unserem *pranzo* durch die Olivenbaumallee zurück bis zur beschilderten Kreuzung. Wir halten uns links, es geht an Weinreben vorbei, bis wir zu einem gelben **Capitello Votivo** ⑤ gelangen, einer Andachtsstätte mitten auf der Kreuzung der **Strada dei Monvei**. Dieser folgen wir ein kurzes Stück links und überqueren sie, um rechts in die **Via Belvedere** abzubiegen, die Straße der schönen Aussicht.



Ristorante La Dacia



Auszeitour 1

Sobald wir die schmucken Villen der Via Belvedere hinter uns gelassen haben, hält der Name der Straße, was er verspricht. Schmale, hoch gewachsene Zypressen, sanft geschwungene Weinhügel und silbergrün glitzernde Olivenbäume: ein Stück Toskana mitten in Venetien! Doch hier werden die verschiedenen Schattierungen von Grün durch das schimmernde Blau des Sees im Hintergrund komplettiert. Wir genießen den Spaziergang auf der idyllischen Straße, die in sanften Kurven oberhalb des Lago verläuft. An ihrem Ende macht sie einen Bogen nach rechts, führt bergab auf den See zu und endet an einer Querstraße. Hier gehen wir scharf rechts weiter und befinden uns in der **Via Tezze**. Mit weiterhin schönem Panorama wandern wir parallel zur Via Belvedere zurück – allerdings etwas näher am See, der nun zu unserer Linken liegt. Die asphaltierte Straße wird von einem Feldweg unterbrochen und heißt danach **Strada Colambarone**. Auf ihr gehen wir bis zu einer befahrenen Querstraße, der **Via Colombano**, die

Via Belvedere





Blick von der Rocca di Garda Richtung Garda

wir vorsichtig überqueren. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite entdecken wir ein Restaurant, die Locanda Bersagliere. Wir spazieren unterhalb des Gasthauses geradeaus in die **Strada di Sem e Pigno**. An einer Gabelung halten wir uns links und sind in der **Strada Sem**. Diese gewährt uns zu unserer Linken fantastische Ausichten auf den See, während wir auf der anderen Seite an hübschen Agriturismi und Bed & Breakfasts vorbeischiendern. An einer Straße, die nach rechts abgeht, bemerken wir ein Schild, auf dem Wanderer abgebildet sind. Wir folgen ihm und sehen rechts von uns die Tafel **„Percorso la Rocca“**. Bald mündet die asphaltierte Straße in einen Kiesweg. Die Rocca haben wir nun fest vor Augen. Wir kommen an den Rastplatz mit zahlreichen Bänken, den wir heute schon einmal passiert haben. Von hier gehen mehrere Wege ab. Wir nehmen den linken bergauf, der uns zum Highlight dieser Tour führt, der **Rocca di Garda 6**, die zwischen Garda und Bardolino über dem See thront. Ein teils steiniger, teils felsiger Pfad bringt uns bis zu einer Lichtung nach oben. Hier führt ein Feldweg rund um die Rocca, sodass wir den



Auszeitour 1

Blick von der Rocca di Garda ins Hinterland



Blick in alle Himmelsrichtungen schweifen lassen können.

Die Rocca bildet den Abschluss unserer wunderbaren Wanderung. Danach kehren wir auf derselben Strecke wieder bis zum Rastplatz mit den Bänken zurück. Dort nehmen wir den äußersten linken Weg, den wir bereits vom Aufstieg kennen. Von nun an spazieren wir auf der Route, die wir zu Beginn der

Wanderung genommen haben, zurück nach Garda bis zum Parkplatz.





Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



WIE & WANN:

Vornehmlich leicht begehbare, ebene Straßen und Wanderpfade; ganzjährig möglich, einige Abschnitte an sonnenexponierten Stellen mit wenig Schatten

HIN & WEG:

Auto: Parken an der Via Don Luigi Sturzo, 37016 Garda (VR) (GPS: 45.577883, 10.714804) oder (gebührenpflichtig) Via C. Preite 13, 37016 Garda (VR) (GPS: 45.576606, 10.713635)
ÖPNV: Von Verona Porto Nuova Stazione FS Bus 162, 163, 164 oder 165 bis Garda Autostazione, von dort zu Fuß über die Via C. Colombo bis zum Parkplatz Via C. Preite

ESSEN & ENTSPANNEN:

Azienda Agricola Oro Verde ❶ Via degli Alpini 2, 37016 Garda (VR),
Tel. +39 (0 45) 9 61 74 02, www.oroverdeverona.it
Ristorante La Dacia ❷ Via dei Monvei 1, 37011 Bardolino (VR),
Tel. +39 (0 45) 7 21 14 08, www.ristoranteladacia.com

ENTDECKEN & ERLEBEN:

Madonna del Pign ❸
Einsiedelei Eremo di San Giorgio ❹
Capitello Votivo ❺
Rocca di Garda ❻